

hallo erstmal,

ich bin zum ersten mal aktiv im forum und hoffe, dass ihr mit mit eurer erfahrung weiterhelfen könnt. ich weiß momentan nicht wo ich anfangen soll, deswegen beschreib ich den verlauf einfach mal:

vorigen sommer kam ich darauf, dass ich eine große kahle stelle mittig im nacken habe (10x5 cm), wo sonst haare wuchern sollten.

dann ging es sehr schnell, dass weitere stellen folgten.rechter hinterkopf war am anfang nur um die 5x5 cm groß (mittlerweile auch um die 15cm breit und 10 cm hoch), links am hinterkopf und hinter den ohren ebenfalls.

im dez. war ich zur abklärung im AKH wien´, dermatologische abteilung. dort machten sie ein blutbild, um eine schilddrüsenuntfunktion auszuschließen. das ist es mal nicht. die hormone waren nicht schlüssig, da ich den nuva-ring genommen habe.

also, war f. die ärzte klar, dass es "nur" eine stressbedingte sache sein kann und somit haben sie mir kortison zum auftragen verschrieben.

das kortsion nehme ich nun mittlerweile seit dez. und man merkt, dass an den betroffenen stellen leichter flaum nachwächst, allerdings kommen immer mehr stellen dazu.

nach einem besuch bei meiner frauenärztin und dermatologin (beide meinen es ist psychisch bedingt) habe ich nun den nuva-ring vor zwei monaten abgesetzt. jetzt stellt sich f. mich die frage wie die nächsten schritte aussehen sollten? was kann ich noch abklären, welchen arzt soll ich aufsuchen usw.

vielleicht kann mir ja jemand einen spezialisten in wien empfehlen (dazu sollte ich noch sagen, dass ich bei der haarambulanz im akh abgelehnt wurde, da sie zu viele patienten haben)

fühle mich im moment ziemlich allein gelassen und habe snscheind auch den überblick verloren, wie ich das problem aus der welt räumen kann bzw. wie ich lerne damit umzugehen.

jetzt schon vielen dank f. eure hilfe und fürs zuhören!
karoline